



Hintergrund © PantherMedia/jolly foto, Paar © PantherMedia/Monkeybusiness Images, Rendings © gabana

# WOHNEN IM ALTER

Überlassen Sie nichts dem Zufall

**E**inmal angenommen, es stimmt tatsächlich, was die Prognosen der demografischen Entwicklung bzw. des demografischen Wandels bezüglich der steigenden Lebenserwartungen prophezeien – wovon auszugehen ist. Die Lebenserwartungen von Frauen liegen heute bereits bei 84, bei Männern bei 80 Jahren ... und sie werden weiter ansteigen.

Damit nicht genug: Mit den sogenannten Babyboomern, jene zwischen Ende der 50er und Ende der 60er Jahre Geborenen, rollt eine

Welle an künftigen Senioren auf uns zu. 1964 war mit 1,358 Millionen Babys der geburtenstärkste Jahrgang in Deutschland. Österreich erreichte diese Spitze ein Jahr später.

**Was bedeutet dies konkret für die Bau- und Immobilienbranche?**

Trotz des derzeitigen Immobilienhypes sollte die Branche verantwortungsbewusster die unterschiedlichen Lebenszyklen der Bewohner und deren individuelle Ansprüche an ihre Wohnunterkünfte berücksichtigen.





Ein geschmackvoller, barrierefreier SPA-Bereich wie dieser lässt sich auch auf kleinerer Fläche geschickt umsetzen.

Dies betrifft insbesondere die Generation 50plus, Best Ager oder Silver Ager, wie sie unterschiedlich benannt werden. Ob als vermögende Generation mit enormer Kaufkraft oder als Durchschnittsbürger, spielen sie für die Bau- und Immobilienbranche eine immer größere Rolle. Dabei gilt es einerseits, die bekannten Belange älter werdender Menschen vorausschauend in der Gestaltung zu berücksichtigen und gleichzeitig mit Empathie auf die gesundheitlichen Bedürfnisse der künftigen Bewohner mit individueller Planung einzugehen.

Die Gebäude müssen ökologisch und ökonomisch sinnvoll und zukunftsorientiert ausgestattet sein. Alle Bewohner, jung wie alt, ob mit Seh-, Hör- oder körperlichen Mobilitätseinschränkungen ▶







Ein Bericht von Dipl.-Ing. Ralf Grundmann, Architekt

- müssen sich in den Gebäuden wohl und sicher fühlen. Was bedeutet, dass ein barrierefreies Umfeld unabdingbar ist. Menschen brauchen nun einmal eine schwellenlose Zugänglichkeit und Nutzbarkeit ihrer Immobilie, um aktiv am sozialen Leben teilnehmen zu können.

### Geänderte Ansprüche im neuen Lebensabschnitt

Wie wir in unseren Beratungen immer wieder feststellen, orientieren sich Menschen mit zunehmendem Alter noch einmal völlig neu. Sie möchten so lange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden unabhängig und komfortabel leben. Dafür verkaufen sie ihre Immobilie, mieten oder kaufen – teilweise sogar in einer anderen Umgebung – eine neue Immobilie. Dabei wird das neue Heim oftmals sogar komplett neu eingerichtet. Die Gründe für einen Orts- und Wohnungswechsel sind vielfältig, basieren jedoch meist auf den gleichen Argumenten.

Angeführt wird die Liste von unüberwindbaren Schwellen, Stufen und Treppen, gefolgt von überalterten Bädern, überflüssigen Wohnflächen, hohen Betriebs- sowie aufwändigen Unterhaltskosten. Auf der Wunschliste ganz oben stehen die Eigenschaften pflegeleicht und komfortabel. Alles soll barrierefrei zugänglich und nutzbar sein. Die künftigen Bewohner

möchten so wohnen, dass im Falle eines Falles selbst eine häusliche Pflege in den eigenen vier Wänden unkompliziert möglich wird. Wichtig ist vielen, im Alter ihre Angehörigen so wenig wie möglich zu belasten.

Ob dies in einer Wohnung, einem Mehrgenerationenhaus, in einer Wohngemeinschaft, betreutem Wohnen oder in einer Seniorenresidenz ist, das spielt dabei keine große Rolle. Was gewünscht wird, ist ein komfortables, selbständiges und altersgerechtes Wohnen in entsprechendem Ambiente.

Konkret bedeutet dies eine barrierefreie Bauweise nach dem neusten Stand der Technik mit folgenden Mindeststandards:

- Stufen- und schwellenlose Ein- und Zugänge
- Mindesttürbreiten von 90 cm
- Großzügige Bewegungsflächen
- Leicht bedienbare Elemente
- Türgriffe und Schalter auf Grifffhöhe, im Sitzen erreichbar
- Kontrastreiche farbliche Gestaltung
- Einfache Orientierung und assistive Technologien

Legen Sie Wert auf zuverlässige professionelle Beratung mit fundiertem Know-how in puncto Barrierefreiheit sowie Empathie und Fachkenntnis! Stellen Sie Ihre persönlichen Bedürfnisse in den Mittelpunkt!

Mehr zu unseren Beratungen:  
[www.gabana.net/wohnen-im-alter](http://www.gabana.net/wohnen-im-alter)

